An:
Oberbürgermeister Andreas Brand

Cc:
Erster Bürgermeister Dr.Ing. Stefan Köhler
Bürgermeister Andreas Köster
Bürgermeister Dieter Stauber

Bündnis 90 / Die Grünen
Gemeinderatsfraktion Friedrichshafen
Schanzstraße 14
88045Friedrichshafen
☎ 07541-203-7930
fraktion@gruene-fn.de

Ansprechpartnerinnen:
Gemeinderätin Stephanie Glatthaar
☎ 07541-28129
stephanie.glatthaar@rat.friedrichshafen.de
Gemeinderätin Christine Heimpel
☎ 07541-587023
christine.heimpel@rat.friedrichshafen.de

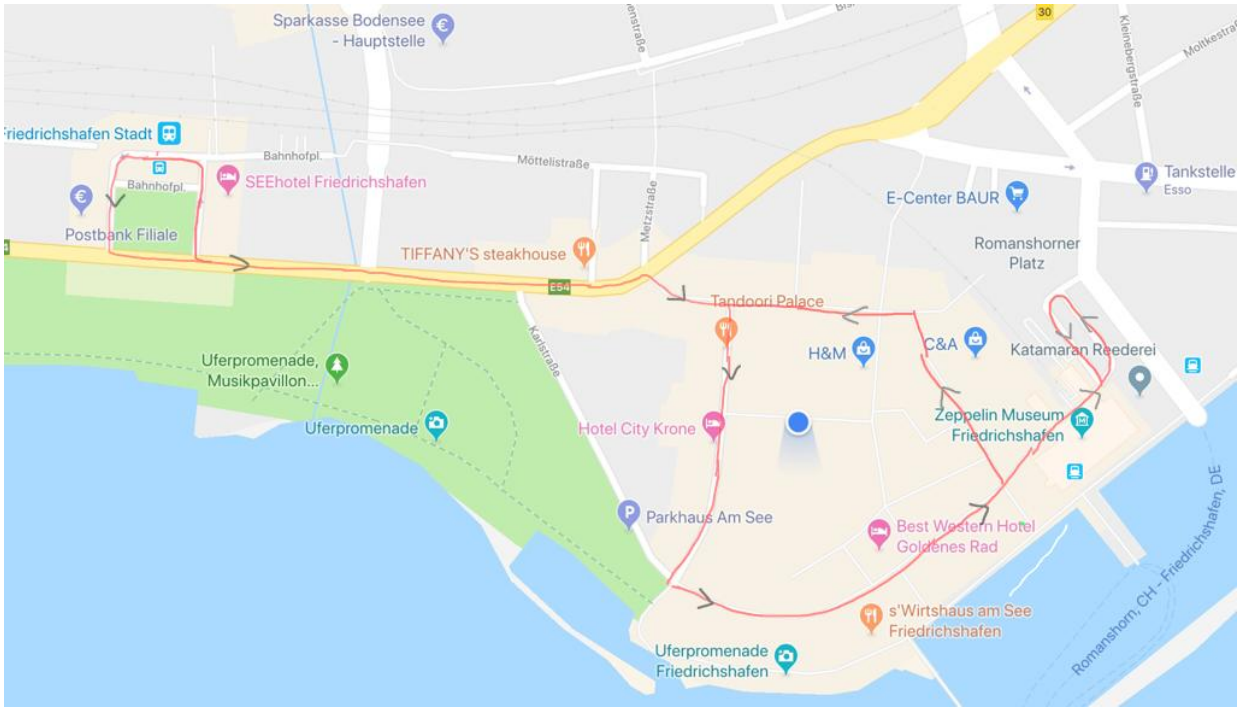
www.gruene-fn.de

Friedrichshafen, 25. Februar 2019

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
zur Erweiterung des ÖPNV-Angebots in der Fußgängerzone

Antrag:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung die Erweiterung des ÖPVN-Angebots in der Fußgängerzone mit Kleinbussen, wie zum Beispiel dem e.Go-Mover, gemäß Skizze zu prüfen.



Darüber hinaus soll geprüft werden, ob

a) diese Maßnahme als Kompensation für den vorübergehenden Wegfall der Parkplätze im „Parkhaus am See“ von der Versicherung übernommen werden kann beziehungsweise

b) entsprechende Landes-, Bundes-, EU-Fördermittel in Anspruch genommen werden können.

c) an Samstagen der Fahrpreis im gesamten Stadtverkehr entsprechend dem Angebot an den Adventssamstagen vergünstigt werden kann.

Begründung:
Händler sowie einheimische und auswärtige Besucher beklagen, dass nach dem Brand im Parkhaus am See die Innenstadt fußläufig schwieriger zu erreichen sei.
Die grüne Fraktion sieht dringenden Handlungsbedarf, die Erreichbarkeit des innerstädtischen Bereichs/der Fußgängerzone zu verbessern und gegenüber benachbarten Städten attraktiv zu bleiben.
Durch den vorgeschlagenen Rundkurs werden neben dem Stadtbahnhof und dem Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) auch die Parkhäuser „Am Stadtbahnhof“ und „Altstadt“ angebunden.

Die Fraktion schlägt folgende innovative Bausteine zur Zielerreichung vor.

1. Der e.Go-Mover oder ein vergleichbares Fahrzeug: Ein Elektrokleinbus befördert bis zu 15 Personen. Damit kann man das bestehende ÖPNV-Angebot erweitert werden. Durch den Elektromotor entstehen keine Lärm- und CO_2-Emissionen. Die Abmessungen ermöglichen einen problemlosen Einsatz in der Fußgängerzone.
   1a: Das zusätzliche Angebot soll kostenlos sein, um die entfallenen Parkplätze aufgrund des Parkhausbrandes zu kompensieren und den Handel zu stärken. Die Busse fahren einen Dauerrundkurs ohne festen Fahrplan.
2. An Samstagen soll der Fahrpreis im gesamten Stadtverkehr entsprechend dem Angebot an den Adventssamstagen vergünstigt werden.

Nach der Sanierung des Parkhauses wird über eine Weiterführung der Bausteine entschieden.